

Benni von Ministerpräsidentin Malu Dreyer mit Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet



Newsletter 04 - 2019 zu Projekt Benni Over

Newsletter 04 – 2019 / Verdienstorden RLP

nach dem BAMBI für Willie Smits am Donnerstag, dann auch noch ein Verdienstorden für Benni am Montag. Nach „diesen Festtagen“ braucht’s jetzt den Cooldown und das Ankommen im Alltäglichen, um sich wieder der Arbeit für die Orang-Utans, den Regenwald, die Umwelt, das Klima und die Schöpfung zu widmen. In diesem Sinne beste Grüße von

Feedback gerne über die Website www.henry-rettet-den-regenwald.de oder per eMail an over.benni@gmail.com. Gerne darf der Newsletter an Interessierte weitergeleitet werden. Herzlichen Dank. Benni Over und Familie.

<https://www.rlp.de/de/aktuelles/einzelansicht/news/News/detail/demokratie-braucht-moeglichmacher-und-zusammenfuehrer/> 25.11.2019 | 38. Verleihung des Landesverdienstordens

Demokratie braucht Möglichmacher und Zusammenführer

„Demokratie braucht Vorbilder, die Grenzen überwinden; sie braucht Möglichmacher und Zusammenführer. Alle, die heute geehrt werden, sind solche Vorbilder und ihre Geschichten bewegen uns alle. Denn sie verkörpern den Geist, der unsere Gesellschaft stärkt und der das Lebensgefühl in Rheinland-Pfalz ausmacht“, eröffnete Ministerpräsidentin Malu Dreyer die 38. Verleihung des Landesverdienstordens an 14 Bürgerinnen und Bürger. Den Orden erhalten Persönlichkeiten, die Außergewöhnliches und Überdurchschnittliches für Rheinland-Pfalz geleistet haben. Er ist die höchste Auszeichnung des Landes.

„In Rheinland-Pfalz sind tagesin, tagaus Menschen besonders engagiert. Dabei kümmern sie sich ums Große, genauso wie um das Kleine. Sie stehen für ein starkes Miteinander, das Sich-Kümmern und das Mitpacken. Sie leisten viel für unsere Gesellschaft und unsere Demokratie. Dank ihnen ist Rheinland-Pfalz ein Land des Mitgefühls und der Solidarität. Durch sie hat Hass und Hetze keinen Platz in unserer Gesellschaft. Deswegen freue ich mich, ihr sehr vielfältiges Engagement heute würdigen und vorstellen zu dürfen. Heute zeichnen wir 14 herausragende, ehrenamtlich engagierte Persönlichkeiten mit dem Landesverdienstorden aus“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer.



Benni zusammen mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer sowie Papa Klaus, Mama Connie und Bruder Florian

STAATSKANZLEI Mainz, 25.11.2019

Benni Over, Niederbreitbach Benni Over wurde im Kindesalter die Erkrankung Muskeldystrophie Duchenne diagnostiziert. Seine Eltern gründeten 1996 die außerordentlich erfolgreiche Selbsthilfegruppe „aktion benni & co e.V.“. Er selbst befasst sich – angeregt durch einen Zoobesuch – seit einigen Jahren sehr intensiv mit Orang-Utans und deren Lebensraum. Er musste feststellen, dass sich die Lebensbedingungen der Tiere ständig verschlechtern und die Orang-Utans vom Aussterben bedroht sind. Ursache ist das Abholzen von Regenwäldern, um dort Palmöl-Plantagen anzulegen. In der Anfangszeit übernahm er Patenschaften für Orang-Utans und erhielt regelmäßig Nachrichten über die Situation der Affen von der Borneo Orangutan Survival (BOS Deutschland). Er erfuhr von einem Orang-Utan namens Henry, der im Alter von knapp einem Jahr in der Nähe einer Palmölplantage gefunden wurde. Die Mutter war vermutlich auf der Suche nach Futter in der Plantage getötet worden. Er war von der Geschichte so ergriffen, dass er die Idee entwickelte, einen Zeichentrickfilm und ein Buch über die Geschichte Henrys zu erstellen. Gemeinsam mit seinen persönlichen Unterstützerinnen und Unterstützern – das sind vor allem seine Eltern und seine assistierenden Integrationskräfte – ließen sich beide Projekte realisieren. Film und Buch werden in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit eingesetzt. Im Frühjahr 2016 konnte Benni Over sein Patenkind „Henry“ und viele weitere Orang-Utan-Waisen auf Borneo besuchen. Er wurde von den Verantwortlichen der Orang-

Utan-Rettungs- und Reha-Camps zum Botschafter für Orang-Utans ernannt. Sein Auftrag ist es, von den Auswirkungen der Zerstörung der Regenwälder zu berichten. Er wirbt darüber hinaus für ein Wiederaufforstungsprojekt, durch das ein neuer Wald nach den Prinzipien der Agroforstwirtschaft entstehen soll. Im ersten Projektschritt werden 200.000 Bäume benötigt.



Benni und seine mitgereisten Gäste



Von links nach rechts: Frank Zwanziger, Klaus Over, Benni, Ministerpräsidentin Malu Dreyer, Connie Over und Hans-Peter Schössler